

ANTWORTGESANG nach der Lesung Dtn 5, 12-15

T: nach Ps 111, 9 M: Josef Seuffert S: Gregor Frede

Kv
60,1

Der Herr hat uns be - freit; auf e - wig be - steht sein Bund.

ad lib. a b c Verse T: Ps 81 (80), 3-4.5-6b.6c-8a.10-11 M: VI.22

1. Stimmt an den Gesang, schlägt die Pau-ke, die lieb - li - che Pau-ke, da - zu
die Har-fe! Stoßt in die Po - sau - ne am Neumond, und zum Vollmond, am Tag uns-res Fe-stes. Kv

2. Denn das ist Satzung für Israel, Entscheid des Got - tes Ja - kobs. Das hat er
als Ge - setz für Jo - sef er - las - sen, als Gott gegen Ä - gyp - ten aus - zog. Kv

3. Ei - ne Stimme höre ich, die ich noch nie vernahm: Sei - ne Schulter hab ich von
der Bür - de be - freit, seine Hände kamen los vom Last - korb. Du riefst in der Not, und ich riss
dich her - aus. Kv

4. Für dich gibt es kei - nen andern Gott. Du sollst keinen
frem - den Gott anbeten. Ich bin der Herr, dein Gott, der dich her - auf - ge - führt hat aus
Ä - gyp - ten. Tu dei - nen Mund auf! Ich will ihn fül - len. Kv

Ä - gyp - ten. Tu dei - nen Mund auf! Ich will ihn fül - len. Kv